

6-jähriges Kind von Auto erfasst: Fahrradhelm bewahrt Jungen vor schweren Verletzungen

Bei einem Verkehrsunfall am Montagmittag in Bergkamen ist ein 6-jähriges Kind von einem Auto erfasst und zum Glück „nur“ leicht verletzt worden.

Eine 62-jährige Bergkamenerin beabsichtigte gegen 13.15 Uhr von einer Grundstückszufahrt auf die Töddinghauser Straße abzubiegen. Dabei übersah sie laut eigenen Angaben den von rechts kommenden Jungen auf dem Fahrrad, der auf dem Gehweg unterwegs war. Es kam zum Zusammenstoß. Der 6-Jährige stürzte. Er trug einen Fahrradhelm. Dieser war nach diesem Verkehrsunfall gebrochen, bewahrte den Jungen allerdings vor schweren Verletzungen – das Kind benötigte keine ärztliche Versorgung.

Die 62-jährige Bergkamenerin hatte sich zwar zunächst nach dem Gesundheitszustand des 6-Jährigen erkundigt, dann aber von der Unfallstelle entfernt, ohne sich um schadensregulierende Maßnahmen zu kümmern. Polizeiliche Ermittlungen führten zur Anschrift der Fahrerin, die zu Hause Besuch von einer Streifenwagenbesatzung bekam. Sie erwartet nun ein Strafverfahren.

„Dieser Verkehrsunfall stellt mal wieder unter Beweis, wie wichtig es ist, dass Fahrradfahrende einen Helm tragen – egal ob jung oder alt. Denn so können im Falle eines Sturzes schwere Verletzungen vermieden werden. Eltern sollten als gutes Vorbild vorangehen und es ihren Kindern vormachen“, betont Erster Polizeihauptkommissar Thomas Röwekamp, stellvertretender Leiter der Direktion Verkehr bei der

Kreispolizeibehörde Unna.